

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

WEEKLY UPDATE



Liebe Leserinnen und Leser,

auf dem Weg zur Bildung einer neuen Bundesregierung ist ein wichtiger Schritt abgeschlossen. SPD, Grüne und FDP hatten im ersten Schritt die Ergebnisse ihrer Sondierungen veröffentlicht und danach für die Aufnahme von Koalitionsverhandlungen gestimmt. Nun stehen auch die Mitglieder der Verhandlungsteams fest. Darunter sind viele alte Bekannte des bdo. Wir werden den Prozess begleiten und die Expertise unseres Verbands einbringen, damit die Verkehrswende endlich gelingt.

bdo - Impulse für einen starken ÖPNV.

Die Verkehrswende findet im Sondierungspapier der Ampel-Parteien quasi nicht statt. Dies muss sich ändern. Sonst wird Deutschland seine Klimaziele krachend verfehlen. Damit die Interessen der Busbranche im Koalitionsvertrag berücksichtigt werden, positioniert sich der bdo klar und hat seine verkehrspolitischen Handlungsempfehlungen für einen starken öffentlichen Verkehr an alle verkehrspolitischen Verhandlerinnen und Verhandler von SPD, Grüne und FDP weitergegeben.

Verkehrspolitische Handlungsempfehlungen des
bdo



Foto: Bild: dpa/Kay Nietfeld



bdo Online Workshops zum Reiserecht.

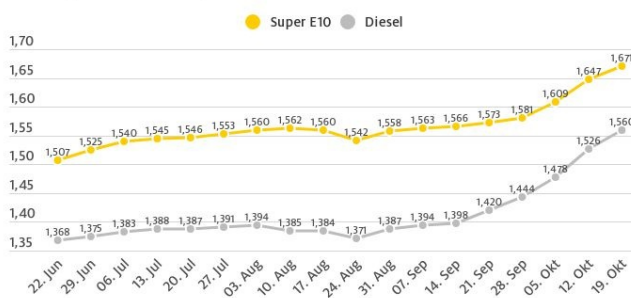
Im November bietet der bdo in Zusammenarbeit mit der Kanzlei Noll & Hütten Rechtsanwälte 3 Workshops zum Reiserecht an, u.a. zu Reise-Stornierungen, der Umsetzung eines freiwilligen 2G-Modells und den rechtlichen Aspekten der Katalogerstellung. Neben den Rahmenbedingungen und Beispielen erläutern unsere Referenten, RA Frank Hütten und RA Florian Dukic spannende Detailfragen der Teilnehmer/-innen und zeigen Handlungsempfehlungen, Möglichkeiten und Tipps für die Praxis auf. Die Workshops finden jeweils am 03., 15. und 22. November 2021 statt.

[Weitere Informationen / Zur Anmeldung.](#)

Spritpreise auf Rekordkurs.

Diesel ist an den deutschen Tankstellen so teuer wie noch nie. Auch Super-Benzin kratzt am Allzeithoch. Der Grund für die Rekordpreise beim Diesel liegt am erneut gestiegenen Rohölpreis sowie der verstärkten Nachfrage nach Heizöl. Aber auch die CO₂ Abgabe verteuert den Kraftstoff mit Kosten von bis zu 5.000 Euro pro Bus. Und das ist erst der Anfang. 2022 werden bereits bis zu 6.000 Euro pro Bus fällig. So gelingt die Verkehrswende nicht. Es braucht dringend eine Kompensation des CO₂-Preises für die Busunternehmen.

Kraftstoffpreise im Wochenvergleich in Euro/Liter



Kraftstoffpreise in Deutschland der beiden Sorten Super E10 und Diesel. Dargestellt ist die Entwicklung der beiden Preise im Wochenrhythmus. Bei den Preisen handelt es sich jeweils um Tagesdurchschnittswerte.



FAHRERMANGEL ENTGEGENTRETEN.

Kosten reduzieren, Mindestalter senken und Geltungsbereich des D1-Führerscheins ausweiten. Das sind die Kernforderungen des bdo, wie es gelingen kann, mehr Menschen für den Beruf als Busfahrer oder -Fahrerin zu gewinnen. Denn der Fahrermangel ist eines der größten Probleme der Busbranche und gefährdet das Gelingen der Verkehrswende. Fast 90 Prozent der Busunternehmen geben an, dass der Fahrermangel bereits heute mittelschwere bis erhebliche Folgen für ihr Geschäft hat. Und sogar 95 Prozent gehen davon aus, dass der Mangel schlimmer werden wird.

Foto:stern

Deutschen Alleingang beenden.

Fliegen gehört zu den klimaschädlichsten Formen des Reisens. Das ist Konsens. Gleichzeitig wird Fliegen steuerlich gefördert: u.a. durch die Kerosinsteuerbefreiung und den Wegfall der Mehrwertsteuer bei internationalen Flüge. Bei klimafreundlichen grenzüberschreitenden Busreisen wird hingegen der volle Mehrwertsteuersatz fällig. Zumindest in Deutschland. Nahezu alle anderen EU-Staaten verlangen höchstens den reduzierten Steuersatz. Es wird Zeit, dass Deutschland nachzieht.



Grafik: pilarts (fotalia)

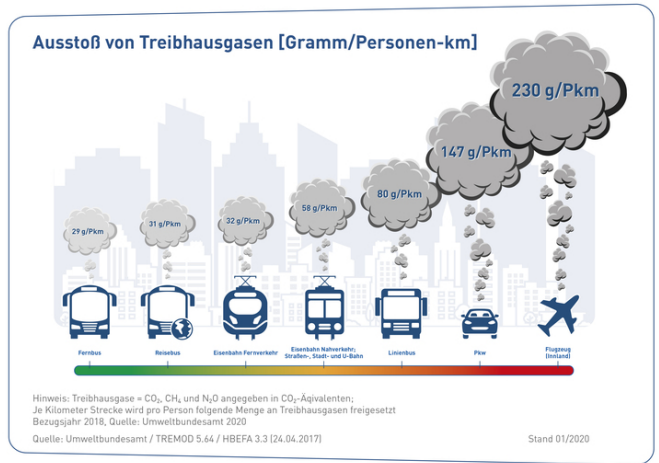


DRV-Ausschuss Deutschlandtourismus.

Am vergangenen Montag tagte der Ausschuss Deutschlandtourismus im Deutschen Reiseverband (DRV) endlich wieder in Präsenz. bdo-Referentin Melina Strohkirch war vor Ort im Austausch mit Vertretern der Deutschen Zentrale für Tourismus, dem Deutschen Tourismusverband, der TUI Deutschland, der österreichischen Werbung, der deutschen Hotellerie und verschiedenen Bundesländern. Ziel des Ausschusses ist es, durch Vernetzung neue Projekte zu generieren und gemeinsame Herausforderungen zu bewältigen.

Innerdeutsche Kurzstreckenflügen.

1,6 Millionen Tonnen CO₂ und weitere klimaschädliche Wirkungen könnten durch das Abschaffen von Kurzstreckenflügen in Deutschland eingespart werden. Nicht nur, dass das Reisen mit dem Bus umweltfreundlicher ist als mit dem Flugzeug, viele Ziele im Umkreis von 600 Kilometer erreicht man sogar schneller mit dem Fernbus. Neben der Bahn ist auch der Bus eine Alternative zum Fliegen. Mit hervorragenden Umweltwerten ermöglicht er umsteigefreie Direktverbindungen in jeden Winkel der Republik und Europas. Das spart Emissionen, Zeit und Nerven.



Grafik: bdo



Foto: Greyhound Lines

FlixBus übernimmt Greyhound.

FlixBus hat am Donnerstag offiziell die Greyhound Lines Inc., den größten Fernbusanbieter in Nordamerika übernommen. Greyhound verbindet aktuell 2.400 Ziele in Nordamerika mit fast 16 Millionen Fahrgästen pro Jahr. Die hervorragende Umweltbilanz von Fernbussen in Bezug auf den CO₂-Ausstoß zeigt: Dieser Verkehrsträger wird für eine nachhaltige Mobilitätswende weltweit entscheidend sein.

Zahl der Woche: 59.

Im Verkehrssektor stehen für SPD, Grüne und FDP schwierige Gespräche zum Subventionsabbau an. Die Liberalen wollen den Verbrenner zunächst kaum verteuern und stattdessen die E-Auto-Prämie abschaffen. Dafür gibt es Rückenwind aus der Bevölkerung. In einer repräsentativen Civey-Umfrage für Tagesspiegel Background sprechen sich 59 Prozent gegen die E-Auto-Prämie aus. Sie wollen, dass stattdessen mehr in den öffentlichen Nahverkehr und den Radverkehr investiert wird. Ein Vorschlag den der bdo klar unterstützt. Eine Antriebswende macht noch keine Verkehrswende.



Foto: bdo

Auf ein Wort.

„Unsere Kunden sind uns treu geblieben und wir haben gute Vorausbuchungen für den Winter 2021/22. Gerade in diesen schwierigen Zeiten hat sich mal wieder gezeigt, dass die Branche zusammenhalten muss, um Gehör zu finden. Diesen starken Zusammenhalt und den Kontakt sollten wir auch auf der BUS2BUS Messe in Berlin vertiefen und weiter für unsere Belange nutzen.“



Anja Graf
Anton Graf GmbH
Herne

BUS₂BUS



Label-Dschungel.

Wie kann der Bus als eines der nachhaltigsten Verkehrsmittel seine Chancen im Wettbewerb mit Bahn und Flug noch weiter ausbauen? Eine Möglichkeit bietet eine nachhaltige Produktpalette. Allein in Deutschland existieren rund 40 Zertifizierungen zum Thema Nachhaltigkeit. Egal ob ökologische, ökonomisch oder soziale Nachhaltigkeit – um einen Überblick in diesem „Label-Dschungel“ zu erhalten und damit mögliche Neukunden zu akquirieren, bietet der bdo nächste Woche Dienstag einen Online-Workshop zu den Zertifizierungssystemen zusammen mit Herrn Prof. Dr. Strasdas an.

[Zur Anmeldung.](#)

Foto: DestiNet

Flickenteppich im Reisebusverkehr.

Diese Woche haben sich keine gewaltigen Änderungen am deutschen Flickenteppich ergeben. Doch wie wirken sich die Auflagen für den Reisebus auf die beginnende Vorweihnachtszeit aus? Rund um die Feiertage ist der Reiseverkehr besonders stark. Werden die Auflagen den Vorschriften für den Weihnachtsgeschäft entsprechen und wann kann mit einer Planungssicherheit gerechnet werden? Es bleiben weiterhin viele Fragen unbeantwortet, sodass sich der bdo weiterhin für bundeseinheitliche Regelungen einsetzen wird.

[Zur Karte](#)



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

COVID-19 - Berufskrankheit oder Arbeitsunfall?

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten sind Risiken, gegen die eine Absicherung über die gesetzliche Unfallversicherung besteht. Dies schließt COVID-19 ein. Die Abrechnung der Heilbehandlung erfolgt nach UV-GOÄ. Es gibt bislang keine gesicherten Hinweise, dass Busfahrer einem vergleichbar erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt sind wie etwa Personen, die infolge ihrer Tätigkeit im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium mit SARS-CoV-2 infiziert werden und deshalb an COVID-19 erkranken können.

medical tribune

Herbsturlaub in Europa - Was die steigenden Inzidenzen für Reisende bedeuten.

Wochenlang war die Coronalage in Europa relativ stabil, doch nun verschlechtert sie sich in manchen Ländern. Was Urlauberinnen und Urlauber jetzt beachten müssen.

SPIEGEL

Durch intelligente Mobilität können 25 Mio. Tonnen CO₂ eingespart werden.

Kürzere Lieferroutes, kluge Ampelschaltungen, weniger Staus – intelligente Mobilität spart Millionen Tonnen CO₂ und hilft beim Klimaschutz.

it-daily



bdo Online-Workshop | Zertifizierungssysteme für nachhaltigen Tourismus in Deutschland – Eine Orientierung im Label-Dschungel.

Am 26. Oktober 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

Zur Anmeldung.

bdo Online-Workshop I Stornierungen: Was tun? - Rechte, Pflichten & Empfehlungen.

Am 03. November 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

[Weitere Informationen / Zur Anmeldung.](#)

16. Mitteldeutscher Omnibustag.

Am 9. und 10. November 2021.

Ort: Victor's Residenz-Hotel, Gera.

Zur [Anmeldung.](#)

bdo Online-Workshop I Was müssen Busbetriebe bei der Umsetzung der 2G-Regelung beachten?

Am 15. November 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

[Weitere Informationen / Zur Anmeldung.](#)

bdo Online-Workshop I Erstellung eines Katalogs - Was ist rechtlich zu beachten?

Am 22. November 2021.

Von 10:00 bis 11:30 Uhr.

[Weitere Informationen / Zur Anmeldung.](#)

bdo-Jahresversammlung mit öffentlichem Teil.

Am 30. November 2021.

Von 11:00 bis 17:20 Uhr.

Ort: Novotel Berlin Am Tiergarten, Strasse des 17. Juni 106-108 in 10623 Berlin.

Zur [Anmeldung.](#)

bdo I Abend der Buswirtschaft.

Am 30. November 2021.

Ab 18.00 Uhr.

Ort: Zollpackhof, Elisabeth-Abegg-Str. 1 in 10557 Berlin.

Zur [Anmeldung.](#)

Die offiziellen Förderer des bdo



Mercedes-Benz

MAN

KRAVAG



NEOPLAN

Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

www.bdo.org